

Inhalt

1	Tätowierungen	1
	<i>Karin Pöhlmann, Eileen Eismann, Kerstin Weidner und Aglaja Stirn</i>	
1.1	Medizingeschichtlicher und kultureller bzw. kulturgeschichtlicher Hintergrund	1
1.2	Ausprägungen und gängige Formen	4
1.3	Häufigkeiten	9
1.4	Psychische Aspekte: Motive der Klienten	9
1.5	Die soziale Rezeption von Tätowierungen	13
1.6	Probleme bzw. Umgang im medizinischen Alltag	15
1.7	Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und Gefahren	16
1.8	Rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen	16
1.9	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	17
2	Piercings	21
	<i>Erich Kasten und Anika Wessel</i>	
2.1	Geschichtlicher und kultureller Hintergrund	21
2.2	Ausprägungen und gängige Formen	24
2.3	Häufigkeiten	31
2.4	Psychische Aspekte: Motive der Klienten	34
2.5	Rechtliche Aspekte und gesetzliche Regelungen	35
2.6	Nebenwirkungen und Komplikationen	35
2.7	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	37
3	Schönheitsoperationen	41
	<i>Ada Borkenhagen und Elmar Brähler</i>	
3.1	Medizingeschichtlicher und kultureller Hintergrund	41
3.2	Ausprägungen und gängige Formen	42
3.3	Häufigkeiten in den USA	43
3.4	Häufigkeiten in Deutschland	43
3.5	Transformative versus retentive Eingriffe	45
3.6	Psychische Aspekte: Motive der Klienten	46
3.7	Nebenwirkungen und Gefahren	47
3.8	Rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen	50
3.9	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	50
4	Minimalinvasive schönheitschirurgische Eingriffe mit Botulinumtoxin und Fillern	57
	<i>Dagmar Scharschmidt</i>	
4.1	Geschichtliche Entwicklung bis hin zur ästhetischen Anwendung	57
4.2	Häufigkeiten der Anwendung von Botulinum und Hyaluronsäure	60
4.3	Motive der Anwender bzw. Patienten	62
4.4	Ausprägungen und gängige Formen	63
4.5	Medizinische Aspekte und Nebenwirkungen	65
4.6	Fazit für den klinischen Umgang	66

5	Adipositaschirurgie _____	69
	<i>Almut Rudolph und Anja Hilbert</i>	
5.1	Übergewicht und Adipositas _____	69
5.2	Chirurgische Behandlung der Adipositas _____	72
5.3	Umgang mit extrem adipösen Menschen im medizinischen Alltag _____	87
5.4	Fazit _____	89
6	Dento-orales Tuning – Schönheit im Mund _____	91
	<i>Niels Christian Pausch, Roland Garve und Karl-Friedrich Krey</i>	
6.1	Hintergründe dento-oraler Modifikationen _____	91
6.2	Historische Aspekte dento-oraler Modifikationen _____	93
6.3	Ausprägungen und gängige Formen: Sonderfall Zahnregulierung _____	94
6.4	Ausprägungen und gängige Formen jenseits medizinischer Behandlungen _____	97
6.5	Motive: orale Körpermodifikationen aus kulturell-rituellen Gründen _____	100
6.6	Motive: sozialpsychologische Aspekte _____	102
6.7	Rechtliche Aspekte _____	103
7	Zur Bedeutung körpermodifizierender Maßnahmen im Verlauf transsexueller Entwicklungen: ein Phänomen im Wandel _____	107
	<i>Timo O. Nieder, Susanne Cerwenka und Hertha Richter-Appelt</i>	
7.1	Ausprägung und gängige Formen _____	107
7.2	Häufigkeit _____	108
7.3	Kultur und Geschichte _____	108
7.4	Medizinpsychologischer Forschungsstand _____	111
7.5	Umgang im medizinischen Alltag _____	113
7.6	Abschließende Überlegungen zur Bedeutung körpermodifizierender Maßnahmen im Verlauf transsexueller Entwicklungen: notwendige, nicht hinreichende Bedingungen zur Reduktion der Geschlechtsdysphorie ____	114
8	Intersexualität: (un-)erwünschte Körpermodifikationen bei nichteindeutigem Körpergeschlecht _____	119
	<i>Katinka Schweizer, Franziska Brunner und Hertha Richter-Appelt</i>	
8.1	Medizin- und kulturgeschichtlicher Hintergrund im Umgang mit intersexueller Körpervielfalt _____	119
8.2	Körpermodifikationen bei Intersexualität _____	123
8.3	Häufigkeiten körpermodifizierender Maßnahmen _____	131
8.4	Komplikationen, Nebenwirkungen, Gefahren _____	132
8.5	Psychische Probleme und sexuelle Lebensqualität _____	134
8.6	Herausforderungen im klinischen Alltag: Unsicherheiten anerkennen _____	134
8.7	Rechtliche Rahmenbedingungen _____	135
8.8	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag _____	136
9	Seelische Aspekte bei Patienten mit dem Wunsch nach operativer Korrektur von Penislänge oder Peniskrümmung _____	141
	<i>Werner Köpp und Wolfram Keller</i>	
9.1	Medizingeschichtlicher Hintergrund der ästhetischen Chirurgie _____	141
9.2	Ausprägungen und gängige Formen des zu klein oder verkrümmt erlebten Penis _____	142
9.3	Häufigkeiten _____	143

9.4	Psychische Aspekte der betroffenen Männer	144
9.5	Probleme im Umgang mit betroffenen Patienten im medizinischen Alltag bzw. Ergebnisse chirurgischer Peniskorrekturen	146
9.6	Unerwünschte Wirkungen und Gefahren erfüllter Operationswünsche	147
9.7	Rechtliche Aspekte und gesetzliche Regelungen	148
9.8	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	148
10	Die männliche Genitalbeschneidung	151
	<i>Matthias Franz</i>	
10.1	Geschichtlich-kultureller Hintergrund	151
10.2	Ausprägungen und gängige Formen	156
10.3	Häufigkeiten	158
10.4	Psychische Aspekte: Motive der Klienten	158
10.5	Medizinische Aspekte: Indikation, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen	162
10.6	Rechtliche Situation	164
10.7	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	168
11	Ästhetische Chirurgie des äußeren weiblichen Genitales	173
	<i>Simone Preiß</i>	
11.1	Medizingeschichtlicher und kultureller Hintergrund	173
11.2	Ausprägungen und gängige Formen	175
11.3	Häufigkeiten	188
11.4	Psychische Aspekte: Motive der Klienten	189
11.5	Umgang im medizinischen Alltag	190
11.6	Folgen und Gefahren	191
11.7	Rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen	191
11.8	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	192
12	Weibliche Genitalverstümmelung	195
	<i>Isabell Utz-Billing und Heribert Kentenich</i>	
12.1	Begrifflichkeit	195
12.2	Hintergründe	195
12.3	Ausprägungen und Formen	198
12.4	Häufigkeit und geographische Verteilung	199
12.5	Psychische, sexuelle und soziale Konsequenzen	200
12.6	Körperliche Folgen	201
12.7	Rechtliche Situation	203
12.8	Medikalisierung	204
12.9	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	205
13	Selbstverletzendes Verhalten	209
	<i>Reinhard Plassmann</i>	
13.1	Krankheitsbild	209
13.2	Epidemiologie	210
13.3	Psychoanalytische Aspekte	210
13.4	Therapie	213
13.5	Behandlungsergebnisse bei selbstverletzendem Verhalten	216
13.6	Kasuistik	217
13.7	Zusammenfassung	219

14	Amputationen	221
	<i>Aglaja Stirn, Johanna Möller und Silvia Oddo</i>	
14.1	Medizin- und kulturgeschichtlicher Hintergrund	222
14.2	Ausprägungen und gängige Formen	222
14.3	Häufigkeiten	224
14.4	Psychische Aspekte	224
14.5	Probleme, Umgang im medizinischen Alltag	228
14.6	Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gefahren	229
14.7	Rechtliche bzw. gesetzliche Regelungen	230
14.8	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	231
15	Die Tiefe Hirnstimulation	233
	<i>Uta Bittner, Christian Lenk, Jan Kassubek und Heiner Fangerau</i>	
15.1	Übersicht über Versuche zur Tiefen Hirnstimulation in den vergangenen 150 Jahren – eine kurze Darstellung des medizin- und kulturgeschichtlichen Hintergrundes	233
15.2	Ausprägungen und gängige Formen	236
15.3	Häufigkeiten	242
15.4	Psychische Aspekte: Motive der Patienten	244
15.5	Umgang im medizinischen Alltag	245
15.6	Nebenwirkungen und Gefahren	247
15.7	Gesetzliche Regelungen und ethische Aspekte	250
15.8	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	252
16	Essstörungen	257
	<i>Christoph Klotter</i>	
16.1	Der historische Rahmen	257
16.2	Mythos Autonomie – Motive der Betroffenen	258
16.3	Rückzug auf den eigenen Körper	259
16.4	Häufigkeit und Anstieg der Essstörungen	261
16.5	Formen von Essstörungen	262
16.6	Ausblick für die Behandlung	269
17	Mode	271
	<i>Burkhard Brosig, Christine Schopphoff, Claudia Böttcher und Klaus-Peter Zimmer</i>	
17.1	Einleitung	271
17.2	Kultureller und soziologischer Hintergrund	272
17.3	Mode als Kunst	274
17.4	Psychische Aspekte: Psychologie und Psychoanalyse der Mode	275
17.5	Kasuistik: kunsttherapeutischer Prozess zum Thema Mode	276
17.6	Synopse: Der Stoff, aus dem die Träume sind	279
18	Bodybuilding und Muskelaufbaupräparate	281
	<i>Melanie Richter und Karin Pöhlmann</i>	
18.1	Kurze Darstellung des geschichtlichen und kulturellen Hintergrundes	281
18.2	Ausprägungen und gängige Formen	283
18.3	Häufigkeiten	285
18.4	Psychische Aspekte: Motive der Klienten	287
18.5	Medizinische Aspekte: rechtliche Situation bzw. gesetzliche Regelungen, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen	293
18.6	Fazit für den Umgang im klinischen Alltag	298